

to form an alliance by marriage; but the former having met with an accident on the loins, which injured his virility, that design was abandoned. Charles, however, courted his friendship and pressed the alliance. and, though the latter was declined, peace was established between the two sovereigns'.

In einer Anmerkung hierzu bemerkt MURPHY: 'In the original however it is somewhat doubtful which of the two princes is here intended as being thus disabled: but it seems to have been Abdurrahman who declined the marriage: whence it appears most likely, that he was the person injured as above described'.

ASCHBACH¹ hat diese Übersetzung mit den Worten kommentiert: 'Daß Karl und 'Abdurrahman darauf Frieden geschlossen und sogar eine Allianz durch Heirat zwischen dem ommajjadischen und fränkischen Hause vorgeschlagen wurde, ist eine fabelhafte Nachricht eines arabischen Geschichtsschreibers, die durch das Stillschweigen der übrigen Schriftsteller und durch die fortdauernde feindliche Stellung dieser beiden Fürsten widerlegt wird.'

Zwei Jahre später erschien der 1. Band der 'Geschichte von Spanien' von LEMBKE.² Dieser nimmt bei der Schilderung der glänzenden Regierung des Begründers des Ommajjadenreiches im Westen auf MURPHY Bezug in dem Satz: 'Soll man einer Nachricht Makari's trauen, so suchte Abdurrahman mit Karl ein verwandtschaftliches Verhältnis anzuknüpfen.'

1840 erschien dann ein Auszug aus dem 1. Teil des Maqari'schen Geschichtswerkes, der die politische und Gelehrten-geschichte Spaniens unter arabischer Herrschaft zum Gegenstand hat, in der Übersetzung von DE GAYANGOS.³ Dieser übersetzt zwar teilweise etwas wörtlicher als MURPHY-SHAKESPEAR, aber genau so falsch, ohne daß er die Bedenken MURPHY's, die wir aus obiger Anmerkung kennen, teilte. Ja, er sieht ohne weiteres von Anfang an Karl als die treibende Kraft und den Anstoß zum Heiratsbündnis an und läßt ihn darauf bestehen, trotzdem die 'Verletzung' des Ommajaden einer Ehe hinderlich ist.

Endlich lesen wir in den Jahrbüchern⁴: 'Die Nachricht

¹) JOSEPH ASCHBACH, Geschichte der Ommajjaden in Spanien (Frankfurt 1829) 1, 131. ²) LEMBKE, Geschichte von Spanien in: Geschichte der europäischen Staaten. (Hamburg 1831) 1, 349. Er scheint die Stelle richtiger verstanden zu haben. ³) P. DE GAYANGOS, The history of the Mohammedan Dynasties in Spain. (London 1840) 1, 85. ⁴) ABEL-SMITHSON, Jahrbücher des fränkischen Reiches² (1888) 1, 647 N. 2.